

## Streetfood-, Drink- &amp; Music-Festival



Den beliebten Aquatrack hatte der Förderverein Ennigerloher Bäder am Sonntag aufgebaut – das war eine der zahlreichen Aktionen des dreitägigen Streetfood-, Drink- & Music-Festivals im Naturbad. Aufmerksame Beobachter am Beckenrand waren (v. l.) Janus Junkmann und Kaziena Bunke.



Hörgeuss beim Festival bot am Samstagabend die Partyband Hashtag. Das Foto zeigt die unter den Vornamen Sarah (l.) und Tim bekannten Sänger.



Ennigerloh

Sonntag

## Buntes Programm auf dem Laakenhof

Enniger (gl). Für Sonntag, 27. August, lädt der Laakenhof, Pöling 5 in Enniger, zum Hoffest ein. Laut Mitteilung ist es das erste Fest nach dem Umzug von Neubeckum nach Enniger im Jahr 2018. Von 11 bis 18 Uhr stehen Hofführungen, Besichtigungen der Schaukäserei und Treckerrundfahrten auf dem Programm. Zudem gibt es Kaffee und Kuchen, Leckerer vom Grill und Getränke. Für Kinder ist eine Strohburg mit Rollrutsche aufgebaut. „Es wird auch viele interessante Stände geben“, schreiben die Veranstalter in ihrer Ankündigung. Unter anderem präsentiere ein Messerschleifer sein Handwerk. Wer stumpfe Messer habe, könne diese mitbringen und schärfen lassen.

## Termine &amp; Service

## Ennigerloh

Montag,  
21. August 2023

Naturbad Ennigerloh: 6 bis 8 Uhr und 12 bis 20 Uhr geöffnet.

Friedhofsverwaltung: vormittags erreichbar unter ☎ 02521/931269 (Claudia Stichling).

L. B. Bohle: 8 bis 16 Uhr Ausstellung mit Werken von Dusan Jovanovic geöffnet, Service-Center an der Industriestraße in Ennigerloh.

Stadtverwaltung Ennigerloh: Das Rathaus kann nur nach einer telefonischen Terminvereinbarung besucht werden. Zentrale und Bürgerservice sind von 8 bis 12.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr zu erreichen unter ☎ 02524/280 oder mit einer E-Mail an die Adresse buergerservice@ennigerloh.de. Zudem können im Bürgerportal unter [www.stadt-ennigerloh.de](http://www.stadt-ennigerloh.de) Termine vereinbart werden.

KFD St. Mauritius Enniger: 8:30 Uhr Walking und Nordic Walking ab Junker-Voß-Straße.

Hospizgruppe Ennigerloh/Enniger/Ostenfelde/Westkirchen: Kontakt über Barbara Staratzke, ☎ 02528/901720 und Iris Richter, ☎ 02522/63810.

Apothekennotdienst: 9 Uhr (bis 9 Uhr am Folgetag) St. Georg-Apotheke, Freckenhorster Straße 42 in Warendorf, ☎ 02581/2809.

Stadtmarketing und Touristik Ennigerloh: ☎ 02524/283001.

Polizeibezirkstanz Ennigerloh: 10 bis 12 Uhr Sprechstunde im Büro im Rathaus.

Drobs-Mobil: 14.30 bis 16.30 Uhr Drogenberatung, Standort Schulweg in Ennigerloh, zwischen Versöhnungskirche und Pestalozzi-Schule.

Verein Tafel Ennigerloh: 17 Uhr Mitgliederversammlung im Jakobushaus.

Grün-Weiß Westkirchen: 18 bis 19.30 Uhr Turnen der Männer, 19.30 bis 21 Uhr Turnen und Gymnastik der Frauen.

Sportabzeichen-Abnahme: 18 Uhr auf der Sportanlage an der Grundschule St. Marien.

DRK-Selbsthilfegruppe für Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige: 19.30 bis 21 Uhr Gruppenstunde im DRK-Heim, Am Freibad 11, ☎ 02524/5572; täglicher Kontakt unter ☎ 01577/3576682.

TV Ennigerloh: 19.30 Uhr Gymnastikgruppe Mergner/Niestroj in der Turnhalle der Jakobusschule.

## Glückwunsch

Durdu Baspinar aus Ennigerloh feiert heute ihren 80. Geburtstag.

## Köstlichkeiten und jede Menge Spaß

Ennigerloh (dis). Trotz Regenwolken und einem kräftigen Schauer am Samstagabend war die Liegewiese im Naturbad Ennigerloh letztlich gut gefüllt – und insgesamt erfüllte sich der Wunsch der Organisatoren des Streetfood-, Drink- & Music-Festivals, den Besuchern ein buntes Programm am Wochenende zu bieten.

Bereits am Freitagabend ging es los. Die Betreiber der Foodtrucks mit Köstlichkeiten aus aller Welt, die auf der Liegewiese geparkt hatten, freuten sich, dass ihr Angebot so gut angenommen wurde. Ein DJ legte auf und bereitete Partystimmung.

Hatten am Samstagabend noch viele Badegäste das Naturbad bei dem Schauer fluchtartig verlassen, kamen die Festivalbesucher dann doch noch zahlreich zur Livemusik. Die Partyband Hashtag aus Nienburg unterhielt das Publikum. Sie bot ein vielfältiges Repertoire aus Rock, Pop, Schlager, Charthits und Partyevergreens der vergangenen 30 Jahre. „Wir vermitteln euch Summerfeeling“, versprach Sänger Tim, einer der sechs professionellen Musiker, die vor allem im norddeutschen Raum einem breiten Publikum bekannt sind. Hinter der Bühne hatten sie vor ihrem Auftritt mit einem Augenzwinkern behauptet, dass ihr Drum-

mer Arne ein Stück von Udo Jürgens als Solo auf dem Schlagzeug spielte. Dazu kam es zwar nicht, doch es sollte für jeden im Publikum ein Musikstück dabei gewesen sein.

„Lassen Sie an diesem Wochenende die Seele baumeln, seien Sie zu Gast in der Stadt Ennigerloh“, sagte Bürgermeister Berthold Lülff bei seiner Begrüßung vor dem Auftritt der Band. Früher sei solch ein Bad eine Badeanstalt gewesen. In den Anfangsjahren hätten „Länge mal Breite mal Tiefe, Wasser rein“ gereicht und schon sei das Schwimmvergnügen perfekt gewesen. Doch die Schwimmbadkultur habe sich geändert – und das sei gut so, beton-

te Lülff. Von vielen Menschen höre er, dass das Naturbad das wohl schönste Freibad im Kreis Warendorf sei. „Und was kann es Schöneres geben, als dieses tolle Ambiente für ein Fest zu nutzen“, so Lülff. Er dankte allen, die dieses Fest vor und hinter den Kulissen organisiert hatten.

An drei Tagen bot sich ein Fest für die ganze Familie. Während der Badezeiten achtete das Team um Carola Heuckmann, der „Chefin am Beckenrand“, wie sie Lülff nannte, auf die badenden Erwachsenen und Kinder. Danach übernahmen diese Aufgabe Mitglieder der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Ennigerloh.



Die Stimmung war bestens beim dreitägigen Streetfood-, Drink- & Music-Festival im Naturbad Ennigerloh. So manche Gäste nahmen dies zum Anlass, um auszulassen zu tanzen.



Sich im Strandkorb ausruhen, entspannt etwas trinken, schwimmen, im Sand buddeln, Köstlichkeiten aus der ganzen Welt genießen oder den Hits der vergangenen 30 Jahre lauschen – all das war am Wochenende möglich beim Festival im Naturbad in Ennigerloh. Trotz Regenwolken und eines Schauers war die Liegewiese gut gefüllt.



Das Fest genossen haben (v. l.) Michaela Schlüchtermann (Stadtmarketing), Janie, Bürgermeister Berthold Lülff, Nelia und Alla Quast (Betriebsleiterin Bäder).

## Familien nehmen Angebote gut an

Ennigerloh (dis). Am Sonntag klang das Streetfood-, Drink- & Music-Festival mit Spiel und Spaß für die ganze Familie aus. Im Wasser wie auch auf der großen Liegewiese wurde ein Programm für Familien und Kinder angeboten.

Der Förderverein Ennigerloher Bäder (FEB) hatte seinen beliebten Aquatrack im Schwimmbecken aufgebaut. Vorstandsmitglied Klaziena Bunke beobachtete

das Treiben auf dem Aquatrack – zusammen mit Janus Junkmann, Auszubildender zur Fachkraft für Bäderbetriebe. „Ich freue mich, dass das Angebot so begeistert angenommen wird“, betonte Bunke. Zumal es eines der Ziele des Fördervereins sei, Sommerspaß im Naturbad möglich zu machen. Das gelang einmal mehr. Außer den Foodtrucks war auch der vom Verein geführte Kiosk mit seinem Beachbereich Sonntag geöffnet.

## 100. Geburtstag

## Nachgeholtes Jubiläumsfest des Löschzugs „rundum gelungen“

Westkirchen (gl). Das 100-jährige Bestehen des Löschzugs Westkirchen wurde wegen der Coronapandemie 2021 nicht gefeiert. Nun konnte der Löschzug mit einem Tag der offenen Tür auf sich aufmerksam machen.

Dem Bericht zufolge gab es kürzlich rund um das Gerätehaus in Westkirchen ein buntes Treiben, und viele Menschen nutzten diese Gelegenheit, um ihre Feuerwehr besser kennenzulernen und in Augenschein zu nehmen. Außer der Besichtigung der Einsatzfahrzeuge erwartete die Besucher ein Konzert des Spielmannszugs Ostenfelde sowie eine Vorführung der Jugendfeuerwehr Ennigerloh – moderiert von Stadtjugendwartin Eva Hölscher. Die Jugendfeuerwehr or-

ganisierte und betreute auch Aktionen für Kinder: unter anderem waren eine Hüpfburg, eine Torwand, Dart sowie ein Spritzenhaus aufgebaut. Die Kinder nahmen die Aktionen dem Bericht zufolge gut an.

Die Kameraden des Löschzugs seien derzeit für Getränke und Leckerer aus der Essensbude zuständig gewesen. Unterstützt worden seien sie von den Sportschützen Westkirchen. Das reichhaltige Kuchenbuffet – organisiert von Martina Kreimer – habe ebenso Anklang gefunden wie die frisch gebackenen Waffeln von Ute Bannasch. Am Stand von Astrid und Bärbel Bannasch sowie Sonja Bremer konnten die Besucher laut Bericht Handarbeiten erwerben, von deren

Erlös ein Teil an den Förderverein der Feuerwehr gespendet wird.

„Ein rundum gelungener Tag“ sei es gewesen, fassten Löschzugführer Volker Bannasch und Stellvertreter Patrick Heinze dem Bericht zufolge zusammen. Besonders erfreut seien die Kameraden über den Besuch der auswärtigen Wehren sowie von Michael Topmüller, Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Ennigerloh, gewesen.

Wer sich für ein ehrenamtliches Engagement im Löschzug Westkirchen interessiert, ist bei einem Übungsabend willkommen. Diese finden am ersten und dritten Freitag im Monat statt. Weitere Infos unter [www.feuerwehr-ennigerloh.de](http://www.feuerwehr-ennigerloh.de).



Vor zwei Jahren konnte der Löschzug Westkirchen seinen 100. Geburtstag nicht feiern. Nun gab es einen Tag der offenen Tür rund um das Gerätehaus mit zahlreichen Aktionen.



Die Jugend der Feuerwehr Ennigerloh demonstrierte ihr Können beim Tag der offenen Tür – moderiert von Stadtjugendwartin Eva Hölscher.



Musikalisch begleitet wurde das nachgeholte Jubiläumsfest vom Spielmannszug Ostenfelde, der bei einem Konzert sein Repertoire präsentierte.